

Systemische Coaching-Ausbildung

Die praxisorientierte Ausbildung zum Systemischen Coach,
Seminare, Workshops und Coaching



Steckbrief

Systemische Coaching Ausbildung

Viel Erfahrung

Seit 20 Jahren haben wir über 600 Systemische Coaches mit Freude ausgebildet!

Angemessener Umfang

Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt 25 Tage mit 200 Präsenzstunden und erstreckt sich über mindestens 15 Monate.

Hohe Praxisorientierung

Der Praxisanteil der Ausbildung liegt bei rund 80%! Demo-Coachings, Live-Coachings in Kleingruppen sowie Live-Coachings mit externen Kunden bilden die Schwerpunkte in der Ausbildung!
Kurz: Üben, üben, üben ist die Devise!

Das A und O: Die Coaching-Haltung

Der Aufbau der Module richtet sich an einer intensiven, selbsterfahrungsorientierten Einbindung der Teilnehmer aus. Die persönliche Entwicklung der eigenen Haltung sowie Arbeitsweise als Coach steht hierbei im Fokus.

Wirkungsvolle Toolbox

In zwei Curricula, die unabhängig voneinander buchbar sind, erlernen die Teilnehmer rund 20 wirkungsvolle Interventionsmethoden!

Motivierte Lehrcoaches

Fünf kompetente, erfahrene Lehrcoaches begleiten die Ausbildung mit Engagement und 100% Herzblut. Die Systemische Haltung wird nicht nur vermittelt, sondern vorgelebt!

DCV-zertifiziert

Die Ausbildung ist anerkannt vom Deutschen Coachingverband e.V. und steht unter dessen regelmäßiger Qualitätskontrolle.

Investition

Jedes der zwei Curricula kostet 2.880 EUR für Privatzahler und für Firmenzahler mit mehr als 10 Mitarbeiter 3.600 EUR (zzgl. MwSt.). Zahlung pro Modul ist möglich!

Inhalte

■ Systemische Coaching-Ausbildung	4 – 15
■ Seminare & Workshops	16 – 25
■ Coaching & Beratung	26 – 31
■ Das Ausbildungsteam	32 – 33
■ Mein Profil	34 – 35

Herzlich Willkommen zum Systemischen Coaching!

Coaching als professionelles Verfahren der Einzelberatung ist im steilen Aufwärtstrend und zählt zu den wirksamsten Formen der Beratung. Es ist deshalb mehr als verständlich, dass auch das Tätigkeitsfeld eines Coaches immer attraktiver wird. Dabei fällt die Auswahl einer fundierten und praxisorientierten Coaching-Ausbildung oft schwer.

Im Rahmen der Systemischen Coaching-Ausbildung haben wir bereits über 600 Systemische Coaches erfolgreich für die Praxis ausgebildet. Aus dieser langjährigen Erfahrung wissen wir, dass sich angehende und auch berufserfahrene Coaches eine Reihe erfolgsentscheidender Fragen bei der Auswahl einer Ausbildung stellen:

- Welche Inhalte und Methoden vermittelt die Ausbildung?
- Ist der Ausbildungszeitraum überschaubar und für mich angemessen?
- Wie hoch ist der Anteil an Selbstreflexion/Selbsterfahrung in der Ausbildung?
- Besitzen die Lehrcoaches ausreichend Kompetenz und Praxiserfahrung?
- Wie setzt sich die Ausbildungsgruppe zusammen? (beruflicher Hintergrund)
- Ist das Preis-Leistungs-Verhältnis angemessen?
- Profitiere ich auch als erfahrener Coach von der Ausbildung?
- Profitiere ich von der Ausbildung, wenn ich zunächst nicht als Coach tätig werden möchte?
- Kann ich nach der Ausbildung bereits als Coach selbstständig arbeiten?

Ich freue mich darauf, Ihnen diese Fragen klar zu beantworten.

Ihre Elke Sieger

Ziele der Systemischen Coaching-Ausbildung

Die Systemische Coaching-Ausbildung ist eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung zum Systemischen Coach, in der die Potentiale als Coach erkannt und individuell gefördert werden. Die Ausbildung zielt darauf ab, den Teilnehmern

- ein grundlegendes Wissen über den Systemischen Beratungsansatz im beruflichen Kontext zu vermitteln,
- ein vollständiges, klar strukturiertes Coaching-Konzept an die Hand zu geben,
- die wertschätzende und lösungsorientierte Grundhaltung eines Systemischen Coaches in der Beratung praktisch zu vermitteln,
- eine komplette Toolbox mit wirkungsvollen Interventionen bereitzustellen,
- zu ermöglichen, ihre eigene Methodenkompetenz durch Systemische Interventionen zu erweitern, und diese flexibel im Coaching einzusetzen,
- einen Rahmen zu bieten, sowohl für die Auseinandersetzung mit der beruflichen Identität als auch mit der eigenen Persönlichkeit sowie
- zu ermöglichen, ein individuelles Coaching- und Marketing-Konzept zu erstellen.

Im Rahmen der Ausbildung werden alle relevanten Grundlagen und Fertigkeiten vermittelt, die ein Systemischer Coach benötigt, um Coaching-Prozesse qualifiziert und achtsam im beruflichen Kontext durchzuführen. Ein kontinuierliches Weiterlernen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und der Rolle als Coach, ist nach Abschluss der Ausbildung eine notwendige Voraussetzung in diesem Tätigkeitsfeld.

Neben einem fundierten Grundlagenwissen über den Systemischen Beratungsansatz vermittelt die Ausbildung methodenübergreifende Interventionstechniken, die trennscharf sind zu den vielfältigen Coaching-Anlässen im Berufsfeld. Der Schwerpunkt der Ausbildung ist die hohe Praxisorientierung mit dem Ziel, die eigene professionelle Haltung als Coach zu entwickeln, ein klares Rollenverständnis aufzubauen sowie Coaching-Methoden aus Kundensicht zu erleben. Insofern setzen wir auch Methoden zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung in der Ausbildung gezielt ein. Auch die Positionierung im Berufsfeld als künftiger Coach ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Ziel ist es, ein individuelles Coaching-Konzept sowie Marketing-Konzept zu entwickeln.



Die erprobten und erlernten Ausbildungsinhalte werden im Rahmen von regionalen Praxistreffen und durch die Auseinandersetzung mit coachingrelevanter Fachliteratur vertieft und ergänzt.

Zielgruppen

Die Systemische Coaching-Ausbildung richtet sich sowohl an Menschen, die künftig als interner oder externer Coach tätig werden möchten, als auch an Menschen, die bereits beratende Tätigkeiten ausüben und ihre Coaching-Kompetenz erweitern möchten.

Ihr Nutzen

- Sie erlernen ein klar strukturiertes Coaching-Konzept, das Sie befähigt, bereits nach kurzer Zeit als Coach erfolgreich Gespräche durchzuführen.
- Sie erhalten eine Auswahl wirkungsvoller Systemischer Interventionen und können diese kompetent und flexibel im Coaching einsetzen.
- Sie reflektieren Ihre Stärken und Entwicklungspotentiale als Coach und entwickeln Ihren persönlichen Coaching-Stil, was Ihnen (noch) mehr Sicherheit im Coaching gibt.
- Sie entwickeln Ihre individuelle Grundhaltung in der Beratung und lernen, die für das Systemische Coaching charakteristische, lösungsorientierte und wertschätzende Haltung zu verinnerlichen.

Qualitätskriterien der Ausbildung

Insgesamt begleiten die Ausbilder ihre Teilnehmer mit Kompetenz, Wertschätzung und nicht ohne Humor professionell durch das gesamte Programm. Als erfahrene Ausbilder und Berater sind sie seit vielen Jahren in der freien Wirtschaft erfolgreich tätig und bringen so ihre aktuellen Kenntnisse aus der Praxis stets auch in die Coaching-Ausbildungen mit ein.

■ **Anwendungsorientiert**

Durch das Bearbeiten realer Coaching-Anliegen sowohl aus der eigenen Berufspraxis der Teilnehmer untereinander, als auch echter Klienten ist ein hoher Praxisbezug garantiert. Zudem runden teilnehmernahe Übungssequenzen und Demonstrations-Coachings das schlüssige Ausbildungskonzept ab.

■ **Kompakt und wirkungsvoll**

Der Aufbau der Ausbildung ist klar strukturiert und konzentriert sich auf das Wesentliche. Das bewährte Vorgehen – kurzer Input, Demonstrations-Coachings und Live-Coachings in Kleingruppen – führt zu einem hohen Wirkungsgrad.

■ **(Selbst-)erfahrungsorientiert**

In der Ausbildung sind Anteile der Selbsterfahrung, die sich auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit beziehen, enthalten. Selbsterfahrung spiegelt sich methodisch in Formaten wie das Meta-Coaching, Tandem-Coaching, Reflecting-Team, strukturierte Feedback-Methoden sowie Kollegiale Beratung und Supervision wider. Rückmeldungen zur eigenen Wirkung werden regelmäßig im Rahmen unterschiedlicher Methoden in der Ausbildung eingesetzt.

■ **Methodenübergreifend**

Neben ausgewählten Techniken aus der systemischen Toolbox werden auch pragmatisch wertvolle Methoden anderer Schulen gelehrt und eingesetzt.

■ **Klar strukturiert**

Die einzelnen Module bauen logisch und didaktisch sinnvoll aufeinander auf, so dass das neu erworbene Wissen zunehmend gefestigt werden kann. Reichhaltige Ausbildungsunterlagen sowie ausgewählte Literaturempfehlungen ermöglichen eine Vertiefung der vorgestellten theoretischen Inhalte. Auch methodisch erfolgt ein klar strukturiertes Vorgehen: Theoretische Inputphasen, Demonstrations-Coachings sowie die Bearbeitung eigener Coaching-Anliegen in der Kleingruppe mit stets wechselnden Rollen.



■ **Kollegiales Lernen**

Die Ausbildungsgruppe setzt sich aus Menschen unterschiedlichster Berufswelten zusammen, was einen lebendigen Austausch und ein Lernen voneinander ermöglicht. Die Teilnehmer treffen sich in regionalen Lerngruppen und arbeiten an eigenen persönlichen Coaching-Anliegen aus der beruflichen Praxis, was ein hohes Maß an Offenheit voraussetzt und damit wertvolle Feedback-Prozesse untereinander ermöglicht. Die Ausbildungsgruppe ist darüber hinaus über ein webbasiertes Coaching-Forum miteinander vernetzt, was den kollegialen Austausch erleichtert und die Vernetzung im professionellen Feld fördert. Es besteht zudem die Möglichkeit, nach Abschluss der Ausbildung in den „Coaching-Pool“ aufgenommen zu werden.

■ **Kontinuierlich**

Die Ausbildung findet bereits seit mehr als 10 Jahren regelmäßig und erfolgreich statt und die Inhalte entwickeln sich kontinuierlich weiter.

■ **Anerkannt**

Die Systemische Coaching-Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) anerkannt und erfüllt damit relevante Qualitätsanforderungen eines professionell tätigen Coaches. Zudem haben die Absolventen der Ausbildung damit eine wesentliche Voraussetzung erfüllt, um sich beim DCV oder einem anderen Coaching-Verband als Coach zertifizieren zu lassen.

Darüber hinaus gehört die Ausbildung zu den vom Coaching-Index anerkannten Ausbildungen und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme in die Coach-Datenbank von Christopher Rauen.

Inhalte der Systemischen Coaching-Ausbildung Curriculum I

Das Curriculum I gliedert sich in 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen. Sie lernen den grundlegenden Ablauf eines Coaching-Prozesses sowie wirkungsvolle Interventionen kennen und anzuwenden. Zudem reflektieren Sie Ihre Rolle als Coach und setzen sich mit der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit auseinander. Das komplette Curriculum I begleitet Elke Sieger. Die Inhalte der einzelnen Module sind:

Modul 1: Grundlagen Systemisches Coaching

- Der Systemische Beratungsansatz und Grundannahmen Systemischen Denkens
- Coaching-Definitionen und Begriffsabgrenzung
- Bedeutung von Coaching in Organisationen und Unternehmen
- Gestaltung des Erstgesprächs
- Auftragsklärung und Kontraktgestaltung
- „Auftragszwickmühlen“ und „Dreiecksverträge“
- Ablauf und Phasen des Coaching-Prozesses nach Volmer/König
- Zielentwicklung und Zielklärung im Coaching
- Kontaktfähigkeit und Aufbau einer tragfähigen Beratungsbeziehung

Modul 2: Systemische Grundhaltung und Rollenklarheit

- Grundhaltung Systemischer Coaches
- Grenzen und Ethik im Coaching
- Überblick über typische psychische Störungen
- Rollenklarheit und Selbstverständnis als Coach
- Inhalts- und Prozessebene im Coaching
- Live-Coachings mit anschließender Supervision
- Training Systemischer Fragetechniken
- Arbeiten mit unterschiedsbildenden Skalierungen
- Reflexion persönlicher Stärken und Entwicklungsfelder als Coach

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup mit anschließender Reflexion und Auswertung
- Supervision bereits durchgeführter Coaching-Prozesse



Modul 3: Analoge („rechtshirnige“) Verfahren im Coaching

- Nutzung neurophysiologischer Erkenntnisse im Coaching
- Rollenklarheit durch die Systemvisualisierung nach Volmer/König
- Arbeit mit Symbolen im Coaching
- Einsatz von Coaching-Karten als assoziatives Verfahren
- Einsatz von Sinnier-Karten nach Wolfram Jokisch
- Wirkfaktoren im Coaching
- Reflexion des persönlichen Coaching-Stils

Modul 4: Umgang mit Konflikten und Entscheidungen

- Umgang mit Emotionen in Krisen- und Konfliktsituationen
- Umgang mit Abwehr, Projektionen und Übertragungsphänomenen
- Referenztransformation (Reframing)
- Konfliktphasen nach Friedrich Glasl und Lösungsstrategien
- Konflikt-Coaching mit Hilfe der Konfliktlandkarte
- Konflikt-Coaching in der Triaden-Situation
- Einsatz des Tandem-Coachings und Reflecting-Teams
- Tetralemma-Arbeit bei Entscheidungskonflikten nach Varga von Kibed

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup mit anschließender Reflexion und Auswertung
- Supervision bereits durchgeführter Coaching-Prozesse

Modul 5: Bearbeitung von Mustern und der Coaching-Abschluss

- Bearbeitung von Regelkreisen zur Musterunterbrechung
- Live-Coachings mit externen Klienten und anschließender Supervision
- Der Coaching-Abschluss: Strukturierung, Dokumentation und Evaluation von Coachings
- Vertragsgestaltung und Vertragsrecht im Coaching
- Supervision und Aufbau eines Coaching-Netzwerkes
- Reflexion des eigenen Lernprozesses und persönlicher Ausblick

Inhalte der Systemischen Coaching-Ausbildung Curriculum II

Nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums I der Systemischen Coaching-Ausbildung besteht die Möglichkeit, das Curriculum II der Systemischen Coaching-Ausbildung zu absolvieren, um damit die eigene Beratungs-Kompetenz im Bereich Einzel-Coaching und Coaching von Teams zu vertiefen und zu erweitern. Das Curriculum II gliedert sich in 5 zweitägige Module, zwei eintägige Praxistreffen sowie einer schriftlichen Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess. Begleitet werden die einzelnen Module dieser Ausbildung von verschiedenen Trainern.

Modul 6: Arbeit mit szenischen Verfahren

(Elke Sieger)

- Persönliche Standortbestimmung und Klärung von Entwicklungszielen
- Grundprinzipien Systemischer Aufstellungsarbeit
- Systemaufstellung im Einzel-Coaching mit Figuren
- Übungen zur Hypothesenbildung
- Übungen zur Intuitionsbildung

Modul 7: Bildeinsatz im Coaching nach Storch & Krause

(Dr. Jasmin Messerschmidt)

- Die Phasen des ZRM®-Rubikon-Zirkels nach Storch und Krause
- Mit Bildern unbewusste Ressourcen aktivieren
- Mit dem Unbewussten kommunizieren: Somatische Marker und Ideenkorb
- Eine motivierende Haltung aufbauen: Motto-Ziel und Affektbilanz
- Die neue Haltung stärken: Ressourcenpool, Embodiment und Priming

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup mit anschließender Reflexion und Auswertung
- Supervision bereits durchgeführter Coaching-Prozesse

Modul 8: Identifikation von Lebensthemen im Coaching

(Elke Sieger/Rita Baus)

- Reflexion der eigenen Rolle als Coach nach dem Werte- und Entwicklungsquadrat
- Entwicklung von Achtsamkeit beim Aufspüren möglicher Lebensthemen im Coaching
- Nutzung von Kommunikationsmodelle als Wegweiser für die Erschließung von Lebensthemen
- Bearbeitung eigener Lebensthemen nach dem Modell des Inneren Teams nach Schulz von Thun
- Einsatz der 4 Felder-Lebens-Zwischen-Bilanz



Modul 9: Systemisches Team-Coaching

(Sabine Kernbach)

- Klärung von Teamentwicklungsaufträgen in Organisationen
- Architektur und Design Systemischer Workshops
- Typische (Systemische) Interventionen in Teams und Organisationen
- Reflexion der Rolle als Teamentwickler und Teamcoach in Organisationen
- Arbeiten auf der Inhalts- und Beziehungsebene (mit Hilfe verschiedener Modelle)
- Ausgewählte erlebnisorientierte Team-Übungen
- Abschlussgestaltung Systemischer Team-Coachings
- Bearbeitung von Praxisfällen im Rahmen der Kollegialen Beratung

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup mit anschließender Reflexion und Auswertung
- Supervision bereits durchgeführter Coaching-Prozesse

Modul 10: Live-Coachings und Positionierung im Berufsfeld

(Elke Sieger)

- Flexibler Einsatz unterschiedlicher Methoden im Coaching
- Live-Coachings mit externen Klienten und anschließender Supervision
- Aufbau eines Coaching-Netzwerkes
- Vorbereitung und Strukturierung der individuellen Abschlussarbeiten
- Positionierung im beruflichen Umfeld und Entwicklung eines individuellen Coaching-Konzeptes
- Persönliche Evaluation und Ausblick über die berufliche Weiterentwicklung als Systemischer Coach

Lernatmosphäre der Systemischen Coaching-Ausbildung

Die Atmosphäre in den Ausbildungsgruppen ist vor allem sehr offen, wertschätzend und sehr achtsam im Umgang untereinander. Die Feedback-Prozesse in den Kleingruppen sind stark geprägt von dem Motto „Erwischen beim Gutmachen“, was die Teilnehmer ermutigt und den eigenen Lernprozess fördert. Zudem erlaubt das vertrauensvolle Lernklima, Entwicklungsansätze und Lernfelder untereinander offen und gezielt zu benennen und somit Rückmeldungen für die persönliche Entwicklung als Coach zu erhalten.

Lebendiges Lernen

Die Ziele beider Curricula werden durch das bewährte trainingsintensive Vorgehen erreicht: Kurze theoretische Inputphasen, Demonstrations-Coachings sowie Live-Coachings in Kleingruppen mit individueller Supervision wechseln einander ab.

Mehr als die Hälfte der Ausbildungszeit wird praktisch geübt, und zwar in Kleingruppen: Nach einer kurzen Inputphase wird jedes neu vorgestellte Tool im Rahmen einer Coaching-Sitzung von den Ausbildern demonstriert, und zwar anhand realer Fragestellungen aus der Gruppe. In der Rolle als Coach führen die Teilnehmer selbst komplette Sitzungen durch und erhalten sowohl differenzierte Rückmeldung der Beobachter als auch Supervision von den Lehrcoaches. In der Klientenrolle bearbeiten die Teilnehmer eigene berufliche Anliegen und erleben somit die Methoden aus Kundensicht. Auf diese Weise wird der Lernprozess anschaulich und orientiert sich an der eigenen Erfahrung. Dieses Vorgehen bewirkt in kurzer Zeit nicht nur einen hohen Wirkungsgrad, sondern macht zudem auch viel Spaß.

Demonstration von Live-Coachings

Alle Ausbilder/-innen führen zunächst die jeweils neu vorgestellte Methode im Rahmen eines 30 – 45 minütigen Live-Coachings anhand aktueller beruflicher Anliegen der Teilnehmer vor und fungieren damit als lebendiges Beispiel für das eigene Rollenverständnis als Coach.

Live-Coachings als Coach

Anschließend führt jeder Teilnehmer in der Rolle als Coach selbst komplette Coaching-Sitzungen im Rahmen der Ausbildung mit einem Teilnehmer-Kollegen durch. Diese Live-Coachings werden anschließend von der Kleingruppe und/oder den Lehrcoaches differenziert ausgewertet und reflektiert, so dass eigene Stärken und Entwicklungsansätze identifiziert werden.



Live-Coachings aus Klientensicht

Zudem praktiziert jeder Teilnehmer im Rahmen der Ausbildung einzelne Methoden auch aus Sicht des Klienten. Dadurch erfahren sie selbst die Wirkungsweise der jeweiligen Methoden auf ihre Klienten und klären zudem ihre eigenen beruflichen Fragestellungen.

Live-Coachings mit externen Klienten

In mindestens zwei Ausbildungsmodulen führen die Teilnehmer auch einstündige Live-Coachings mit externen Klienten anhand aktueller beruflicher Anliegen unter Supervision durch. Nach einer Zielklärungsphase wird die Coaching-Sitzung bewusst unterbrochen, um im Rahmen eines sog. Reflecting-Teams bzw. einer Expertenrunde Anregungen für das weitere methodische Vorgehen zu erhalten. Anschließend wird die Coaching-Sitzung in der Kleingruppe supervidiert.

Regionale Praxistreffen

Die selbstorganisierten, regionalen Praxistreffen zielen darauf ab, die in der Ausbildung gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zu überdenken und zu vertiefen. Die unterschiedlichen Methoden werden im Rahmen von Live-Coachings untereinander trainiert und der Coaching-Prozess anschließend reflektiert. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, eigene bereits durchgeführte Coaching-Gespräche im Rahmen der Kollegialen Beratung supervidieren zu lassen.

... und nach der Ausbildung?

Nach Abschluss der Systemischen Coaching-Ausbildung bieten wir eine weiterführende Begleitung im Rahmen von Supervision, Einzel-Coaching sowie den Besuch offener Seminare und Workshops von siegerconsulting an.

Bei bestimmten Voraussetzungen besteht zudem die Möglichkeit, in den „Online-Coach-Pool“ aufgenommen zu werden. Das von siegerconsulting bereitgestellte internetbasierte „Coaching-Forum“ erleichtert den Aufbau eines Coaching-Netzwerkes.

Rahmenbedingungen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnehmer haben eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. In der Regel ist ein Mindestalter von 30 Jahren empfehlenswert. Vorerfahrungen im Coaching sind vorteilhaft, aber nicht notwendig. Eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist die Bereitschaft zur Reflexion und Entwicklung der eigenen Coaching-Kompetenz und damit auch die Offenheit, eigene Coaching-Anliegen in die Gruppe einzubringen. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Fähigkeit zur Selbstreflexion eigener Potenziale sowie Lern- und Entwicklungsaufgaben zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Die Ausbildung ist stark praxisorientiert und setzt die Bereitschaft voraus, eigene, aktuell berufliche Anliegen aktiv in die Ausbildungsgruppe einzubringen und von einem Ausbildungsteilnehmer als Coach begleiten zu lassen. Diese Live-Coachings finden unter Wahrung der Vertraulichkeit im Kleingruppen-Setting statt. Darüber hinaus führen die Teilnehmer selbstorganisierte, regionale Praxistreffen zum Üben und zum Erfahrungsaustausch durch. Dadurch trainieren sie zum einen ihre Kompetenz als Coach, und zum anderen erleben und reflektieren sie ihre Rolle als Klient. Zum Ausbildungsende erstellen die Teilnehmer eine schriftliche, aussagefähige Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess.

Zeitliche Investition

Das **Curriculum I** umfasst 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen, die in einem Zeitraum von insgesamt 6 Monaten durchlaufen werden. Eine Abschlussarbeit wird empfohlen, aber nicht vorausgesetzt.

Das **Curriculum II** umfasst 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen, die in einem Zeitraum von insgesamt 8 Monaten durchlaufen werden. Eine schriftliche Abschlussarbeit über einen Coaching-Prozess ist erforderlich.

Die Ausbildungen starten jeweils im Frühjahr und Herbst. Alle Module finden jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr im Raum Frankfurt statt. Die Teilnehmerzahl begrenzt sich auf maximal 12 Personen. In der gesamten Ausbildung führen wir reale Coachings mit echten Klienten durch.

Der Gesamtumfang der Systemischen Coaching-Ausbildung beträgt 25 Tage mit insgesamt 200 Präsenzstunden und erstreckt sich über mindestens 15 Monate. Daneben sollte Zeit für die Aufarbeitung der umfangreichen Seminarunterlagen sowie für die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit über einen Coaching-Prozess eingeplant werden. Das Lesen coachingrelevanter Fachliteratur ist empfehlenswert. Das Curriculum I kann unabhängig vom Curriculum II gebucht werden. Eine Abschlussarbeit ist zwar empfehlenswert, aber nicht notwendig.



Zertifikat

Die Absolventen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Systemischen Coaching-Ausbildung ein Zertifikat über eine vom Deutschen Coachingverband e.V. (DCV) zertifizierte Ausbildung.



Die Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist die erfolgreiche Teilnahme an allen 10 Modulen sowie an 4 regionalen Praxistreffen und eine schriftlich eingereichte, aussagefähige Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess. Die Systemische Coaching-Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) anerkannt und erfüllt damit relevante Qualitätsanforderungen eines professionell tätigen Coaches.

Nach Abschluss des Curriculum I erhalten die Absolventen eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den erfolgreichen Abschluss aller 5 Module sowie über 2 regionale Praxistreffen. Das Curriculum I alleine reicht nicht aus, um als vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) zertifizierte Ausbildung anerkannt zu werden.

Kosten

Die Kosten der Systemischen Coaching-Ausbildung betragen pro Curriculum 2.880 EUR für Privatzahler und für Firmenzahler mit mehr als 10 Mitarbeiter 3.600 EUR. Die Kosten können pro Modul einzeln bezahlt werden. Hinzu kommt eine Verpflegungspauschale.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Anmeldung/Termine

Die Anmeldeformulare sowie aktuelle Termine finden sich unter www.siegerconsulting.de

Seminar

Systemisches Team-Coaching

Nach Abschluss der Ausbildung besteht für interessierte Absolventen sowie für alle anderen (angehenden) Teamentwickler/Trainer die Möglichkeit, ihren Methoden-
koffer im Rahmen des Seminars aufzufüllen.

Ziele

Das Seminar vermittelt einen klaren Überblick über die Gestaltung von Teamentwicklungsmaßnahmen und Team-Coachings. Die Teilnehmer lernen eine strukturierte Vorgehensweise kennen, um Team-Maßnahmen zu gestalten und durchzuführen: Von der Auftragsklärung über die Diagnose bis hin zur Durchführung der Maßnahme. Sie lernen ausgewählte Systemische Methoden kennen und haben eigene Praxisfälle im Rahmen der Kollegialen Beratung bearbeitet.

Inhalte

- Klärung von Teamentwicklungsaufträgen in Organisationen
- Architektur und Design Systemischer Workshops
- Typische (Systemische) Interventionen in Teams
- Reflexion der Rolle als Teamentwickler und Teamcoach in Organisationen
- Arbeiten auf der Inhalts- und Beziehungsebene
- Ausgewählte erlebnisorientierte Teamübungen
- Bearbeitung von Praxisfällen im Rahmen der Kollegialen Beratung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teamentwickler/Trainer, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Team-Coachings begleiten und ihre Methodenkompetenz erweitern möchten.

Vorgehen/Arbeitsweise

In dem trainingsorientierten Seminar wechseln theoretische Input-Phasen, praktische Übungen in Kleingruppen sowie erlebnisorientierte Outdoor-Übungen einander ab. Zudem besteht die Möglichkeit, eigene, aktuelle Team-Coaching-Aufträge im Rahmen der Kollegialen Beratung zu reflektieren.



Organisatorisches

Dauer:	2 Tage (jeweils 9.00 – 18.00 Uhr)
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmerzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Sabine Kernbach
Kosten:	670 EUR, 20 % Rabatt für Privatzahler, zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 EUR pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Seminar

Marketing für Coaches

Coaching-Ausbildung – und jetzt? Mit diesem Workshop wollen wir Ihnen grundlegend richtige Impulse für das Marketing an die Hand geben, so dass Sie bei Ihren ersten Schritten als Coach eine gute, klare Orientierung für Ihren Marktauftritt haben. Sicher gehen Ihnen nach Abschluss der Ausbildung viele Fragen durch den Kopf: Brauche ich eine Webseite und wie gestalte ich diese? Wie werde ich eigentlich im Netz gefunden? Wie kommuniziere ich mit meiner Zielgruppe? Wer ist eigentlich meine Zielgruppe? Was darf mein Coaching kosten? Was ist mit Social Media und Online-Coaching? Brauche ich einen Coaching-Verband?

Der Workshop bietet hierzu Impulse sowie einen Orientierungsrahmen, um im Nachgang selbstständig Ihr eigenes und individualisiertes Marketingkonzept erstellen zu können. Bei Bedarf können Sie gerne nach dem Workshop ein Einzelcoaching zur weiteren Erstellung oder Reflexion Ihres individuellen Marketingkonzeptes buchen.

Susanne Henkel, seit 14 Jahren selbstständige Unternehmerin in der Marketingbranche, seit 4 Jahren systemischer Coach mit eigener Coaching Praxis in Neu-Isenburg und derzeit damit beschäftigt, die erste systemische Online-Coaching Akademie aufzubauen. Das alles geht nur mit einem gewissen Hang zum Marketing ...

Ziele

Der Workshop vermittelt Impulse sowie eine strukturierte Vorgehensweise, um künftige Marketingaktivitäten gezielt zu planen und umzusetzen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Absolventen der Ausbildung sowie an alle anderen angehenden und erfahrenen Coaches, die ihre Marketing-Aktivitäten gezielt planen und umsetzen möchten.

Vorgehen/Arbeitsweise

Der Workshop vermittelt in hohem Maße konkrete, praktisch umsetzbare Informationen rund um das Thema „Marketing“. Darüber hinaus gibt es immer wieder Gelegenheit, den theoretischen Input im Rahmen von Partner- und Kleingruppenarbeit zu reflektieren und offene Fragen zu klären.

Hinweis: In diesem Workshop werden wir keine individuellen Marketingkonzepte erstellen, da dies in einem eintägigen Workshop nicht umsetzbar ist. Natürlich können im Anschluss Einzelcoachings zu diesem Thema bei uns angefragt bzw. gebucht werden.



Organisatorisches

Dauer:	1 Tag von 9.30 – 17.30 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Darmstadt, Landwehrstr. 7a
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Personen
Leitung:	Susanne Henkel, Elke Sieger
Kosten:	295 EUR zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 EUR pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Susanne Henkel

Seminar

Arbeit mit einschränkenden Glaubenssätzen

Sicher kennen Sie das auch: Die Coachingsitzung lief gut, es wurden konkrete Maßnahmen vereinbart mit dem Klienten und in der nächsten Sitzung erfahren Sie: Passiert ist gar nichts, weil es da viele „abers“ gäbe. Vielleicht haben wir es hier mit einem einschränkenden Glaubenssatz zu tun. Dieser blockiert und verhindert die gewünschte Veränderung.

Ziele

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, die Arbeit mit Glaubenssätzen in die eigene Coaching-Praxis zu integrieren. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Konzept „Glaubenssätze“ und erfahren, wie Sie diese identifizieren und durch für den Klienten/die Klientin zeitgemäße Glaubenssätze ersetzen können mit Hilfe systemischer Interventionsmethoden.

Inhalte

- Erwerb von Hintergrundwissen zum Thema „Arbeit mit Glaubenssätzen“
- Möglichkeiten zur Identifikation und Modifikation von Glaubenssätzen
- Selbsterfahrung: Arbeit an eigenen Glaubenssätzen
- Tools aus der systemischen Arbeit

Vorgehen/Arbeitsweise

Das Seminar ist stark praxisorientiert. Es kommt mindestens ein Demo-Coaching und mehrere eigene Übungsrunden zum Einsatz. Damit haben Sie auch Gelegenheit, an einem oder mehreren eigenen einschränkenden Glaubenssätzen zu arbeiten.



Organisatorisches:

Dauer:	1. Tag von 10.00 – 18.00 Uhr 2. Tag von 9.30 – 16.00 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmeranzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Anja Mumm
Kosten:	640 EUR, 20 % Rabatt für Privatzahler, zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 EUR pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

„Auch wenn wir nicht immer Einfluss darauf haben,
was uns im Leben passiert – wir selbst bestimmen
die Art und Weise, wie wir damit umgehen.“

Seminar

Systemische Aufstellungsarbeit Selbsterfahrung für Coaches

Warum ein Seminar zur „Selbsterfahrung für Coaches“? Zum einen ist es wichtig, die eigenen Methoden auch an sich selbst erfahren zu haben, um die Klientenrolle verstehen zu können und Prozess-, Methoden- und Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen zu erwerben. Zum anderen hat Selbsterfahrung das wichtige Ziel, eigene Themen aufzudecken und zu bearbeiten, die in der Coaching-Arbeit evtl. „mitschwingen“ könnten. Beides ist in der Arbeit als Coach enorm wichtig. Insbesondere der zweite Aspekt wird in vielen Coaching-Ausbildungen vernachlässigt und findet in der weiteren Professionalisierung zu wenig Berücksichtigung.

Ziele und Inhalte

Die Teilnehmer lernen die Methode der Systemischen Aufstellung kennen und probieren diese aus Kundensicht anhand persönlicher Anliegen aus zur Förderung der eigenen, professionellen Haltung in der eigenen Coaching-Arbeit.

In diesem Workshop geht es vor allem um die Bearbeitung und Reflexion eigener Anliegen als Coach, die sich auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit beziehen. In der Gruppe finden unter professioneller Leitung von Dr. Diana Drexler Systemaufstellungen statt. Zum Einsatz kommen auch andere szenische Verfahren wie Arbeit mit Figuren oder Stühlen.

Vorgehen/Arbeitsweise

In diesem stark selbsterfahrungsorientierten Workshop haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen mit Hilfe szenischer Verfahren mit ihren persönlichen Fragestellungen/Anliegen auseinanderzusetzen. Dabei kommen szenische Verfahren wie Systemaufstellungen zum Einsatz, die wir zudem auf der Metaebene reflektieren. Die Anzahl der Teilnehmer ist bewusst auf 12 begrenzt, so dass jeder die Gelegenheit hat, ein Anliegen unter Leitung von Dr. Diana Drexler zu bearbeiten.

Hinweis

Dieser Workshop wird im Rahmen der Systemischen Coaching-Ausbildung als zweitägiges Peergroup-Treffen (regionales Praxistreffen) anerkannt.



Organisatorisches:

Dauer:	1. Tag von 10.00 – 18.00 Uhr 2. Tag von 9.30 – 17.30 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmeranzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Dr. Diana Drexler
Kosten:	640 EUR zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 EUR pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

„Mit der Drehung des Kopfes
löst sich nicht das Problem,
sondern es ergeben sich Blickwinkel,
aus denen sich die Lösung ergibt.“

Alte Eulenweisheit

Workshop

Das Einflussrad als Methode

Die Methode des Erstellen eines „Einflussrades“ stammt aus der entwicklungsgeschichtlichen Familientherapie. Ziel ist es, bestimmte Verhaltensweisen, die immer wieder „auftauchen“ und sich nur schwer ändern lassen zu identifizieren und bestenfalls neue Lösungsstrategien für sich persönlich daraus abzuleiten.

Ziele

Die Teilnehmer lernen die Methode des Erstellen eines Einfluss-Rades mit Hilfe des vier Phasenkonzeptes nach Volmer/König kennen und erleben dieses Verfahren im Einzel-Coaching aus Klienten-Sicht anhand eigener Fälle. Darüber hinaus wenden sie die Methode in der Rolle als Coach an.

Inhalte

- Vorstellung der Methode „Einflussrad“ zur Rekonstruktion der persönlichen Entwicklungsgeschichte nach dem vier Phasen-Konzept nach Volmer/König
- Reflexion internalisierter Botschaften/Regeln und Entwicklung von Lösungsstrategien
- Durchführung des Einflussrades aus Klienten-Sicht (Selbsterfahrung)
- Training der Methode als Systemischer Coach

Vorgehensweise

In diesem stark anwendungsorientierten Workshop trainieren die Teilnehmer im bewährten Kleingruppen-Setting mit wechselnden Rollen den Einsatz des „Einflussrades“ im Einzel-Coaching. Die Ausbilderin demonstriert die Methode im Einzel-Coaching anhand einer realen Fragestellung aus der Gruppe. Die Teilnehmer führen selbst erste Live-Coachings mit dem Einflussrad als Methode durch und erhalten differenzierte Rückmeldungen. In der Klienten-Rolle bearbeiten die Teilnehmer eigene, aktuelle Anliegen und erleben so die Arbeit mit dem Einflussrad aus Klienten-Sicht.



Organisatorisches:

Dauer:	1 Tag von 10.00 – 18.00 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmeranzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Elke Sieger
Kosten:	288 EUR zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 EUR pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Systemisches Einzelcoaching

Das Erstgespräch

In einem Erstgespräch klären wir zunächst, inwieweit ein Coaching nützlich und hilfreich sein kann für Ihr Anliegen sowie weitere Rahmenbedingungen. Zudem haben wir dabei Gelegenheit, uns etwas kennen zu lernen und damit zu prüfen, ob eine gemeinsame, vertrauliche Arbeit vorstellbar ist.

Das Coaching-Gespräch

Im ersten Coaching-Gespräch klären wir Ihre Zielsetzung sowie die Erfolgsindikatoren für den Coaching-Prozess. Danach erfolgt eine Klärungsphase, in der Ihr aktuelles Anliegen lösungsorientiert fokussiert und reflektiert wird. Dieser Klärungsprozess fördert neue, alternative Lösungsmöglichkeiten und erhöht Ihre eigenen Wahlmöglichkeiten oder Handlungsoptionen in Bezug auf Ihr berufliches Anliegen. Am Ende des Gesprächs halten wir konkrete Vereinbarungen und Handlungspläne schriftlich fest und bewerten das Gespräch hinsichtlich des Zielerreichungsgrades und Ihrer persönlichen Zufriedenheit.

Die Rahmenbedingungen

Das Coaching-Gespräch dauert zwei Stunden und wird in meinen Räumlichkeiten in Darmstadt Eberstadt durchgeführt oder an einem Ort Ihrer Wahl. Im Anschluss an die Coaching-Sitzung erhalten Sie eine Dokumentation über das Coaching-Gespräch. Das Honorar beträgt 225 EUR pro Stunde zzgl. MwSt. für Firmenkunden. Privatkunden nach Absprache.

Meine absolute Verschwiegenheit über die Inhalte des Coachings sichere ich Ihnen zu.





Das methodische Vorgehen

Das Herzstück in der Systemischen Beratung ist die gute Frage und damit der Dialog zwischen Klient und Coach. Durch das Stellen ungewöhnlicher oder kreativer Fragen besteht die Chance, aus gewohnten (problemorientierten) Denkkreisläufen auszubrechen und anstehende Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten, um daraus hilfreiche und effektive Lösungen zu entwickeln. Zum Einsatz kommen neben dem Dialog ganz unterschiedliche Methoden und Tools, die je nach Eignung im Coaching sowie nach Zustimmung des Klienten eingesetzt werden.

Die Systemische Haltung im Coaching

Systemisches Coaching findet stets in einem wertschätzenden und konstruktiven Dialog auf gleicher Augenhöhe zwischen Coach und Klient statt. Meine grundsätzliche Überzeugung bei der Arbeit mit Menschen ist, dass jeder bereits alles in sich trägt, was er (zur Lösungsfindung und Zielerreichung) braucht. Insofern verstehe ich meine Aufgabe als Coach insbesondere in der Rolle des Begleiters, Unterstützers, Impulsgebers, „Lösungsförderers“ und „Ressourcen-Aufspürers“. Im Rahmen von Feedback-Prozessen fungiere ich zudem als „sozialer Spiegel“.

Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coaching Verbandes zertifiziert und orientiere mich dabei an den im Ethik-Codex formulierten Standards des Verbandes. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervisionen weiter, um einerseits mich selbst zu reflektieren und andererseits neue Impulse in das Coaching und in die Ausbildung einzubringen.

Ich freue mich auf das Gespräch!
Ihre Elke Sieger

Systemische Supervision

Das Supervisions-Gespräch

Die Einzel-Supervision richtet sich an interne und externe Coaches, Berater und Trainer, die ihre tägliche Trainer- und/oder Beratungstätigkeit regelmäßig reflektieren und damit professionalisieren möchten.

Im Vordergrund steht damit der Coach, Berater oder Trainer in seiner „Berufspersönlichkeit“ mit seinen konkreten Vorgehensweisen, seinen Gefühlen, seinen Werten und seiner Haltung gegenüber seinen Kunden.

Das methodische Vorgehen

Unter Zuhilfenahme verschiedener Systemischer Interventionen schauen Supervisand und Supervisor gemeinsam sozusagen von „oben“ auf den vorgestellten Fall. Aus dieser „Marionettenspieler-Position“ erscheint das Anliegen durch den Perspektivwechsel anders – eine (neue) Struktur wird erkennbar und andere Zusammenhänge werden deutlich. Dadurch ergeben sich meist neue Wahlmöglichkeiten und Handlungsalternativen für das betrachtete soziale System sowie für den Supervisanden.

Die Rahmenbedingungen

Das Supervisionsgespräch dauert in der Regel zwei Stunden und wird in meinen Räumlichkeiten in Darmstadt Eberstadt durchgeführt oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Das Honorar beträgt 200 EUR pro Stunde zzgl. MwSt. für Firmenkunden. Privatkunden nach Absprache. Für Absolventen der Systemischen Coaching-Ausbildung beträgt das Honorar 150 EUR pro Stunde zzgl. MwSt.

Meine absolute Verschwiegenheit über die Inhalte des Supervisions-Gesprächs sichere ich Ihnen zu.

Grundsätzlich kann die Supervision auch in kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmer) durchgeführt werden.





Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coachingverbandes e.V. zertifiziert und orientiere mich dabei an den im Ethikcodex formulierten Standards des DCV. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervisionen weiter, um mich einerseits selbst regelmäßig zu reflektieren und andererseits neue Impulse in die Ausbildung einzubringen.

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

„Gerade wenn man glaubt etwas ganz sicher zu wissen,
muss man sich um eine andere Perspektive bemühen.“

aus dem Film „Der Club der toten Dichter“

Prozessbegleitung

Im Rahmen der Prozessbegleitung unterstütze ich bereits seit mehr als 15 Jahren verschiedene Unternehmensbereiche und Branchen als Systemische Beraterin und Moderatorin.

Meine Arbeitsschwerpunkte liegen hierbei in der generellen Begleitung von Veränderungsprozessen und Projekten im Rahmen von Maßnahmen zur Organisationsentwicklung. Daraus ergeben sich Formate wie Begleitung von Teambuildingprozessen, Konfliktmoderationen, Strategie-Workshops, Führungskräfte-Offsites und/oder Kick-off-Veranstaltungen zu geplanten Veränderungsprozessen.

Das methodische Vorgehen

Zunächst vereinbare ich mit den Auftraggebern ein Auftragsklärungsgespräch, in dem die Ziele und Inhalte, das Format sowie die Rahmenbedingungen der geplanten Maßnahme gemeinsam geklärt werden. Danach erhalten die Kunden ein Workshop-Design zum methodischen Vorgehen. Im Vordergrund stehen Systemische Interventionsmethoden, die stark ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert sind. Nach der ersten Durchführung einer Maßnahme reflektieren wir gemeinsam ein mögliches weiteres Vorgehen im Rahmen der Zielsetzung.



„Um klar zu sehen,
reicht oft ein Wechsel
der Blickrichtung.“

Antoine de Saint-Exupéry



Mögliche Ziele für die Prozessbegleitung

- Klarheit über Visionen, Missionen und Strategien im Unternehmen.
- Klarheit über die Etablierung einer neuen Führungs- und Unternehmens-Kultur.
- Teamstarts effektiver und motivierender zu gestalten sowie Integration neuer Teammitglieder.
- Akzeptanz und Identifikation aller Mitarbeiter von notwendigen Veränderungsprozessen.
- Synergieeffekte und Ressourcen im Team klar erkennen und nutzen.
- Förderung der Kooperation und konstruktiven Zusammenarbeit untereinander im Team und/oder mit anderen Abteilungen.
- Steigerung des Selbstverständnisses sowie die Steigerung der Teamidentität.
- Konflikte in Teams besprechbar machen und Initiierung von Lösungsmöglichkeiten.
- Moderation von geplanten Veranstaltungen.

Ich freue mich auf ein erstes Gespräch mit Ihnen!

Das Ausbildungsteam

Neben der langjährigen Erfahrung als Management-Berater, Coach und Ausbilder verbindet uns vor allem die stets lösungsorientierte, wertschätzende und nicht selten humorvolle Haltung bei unserer beruflichen Arbeit. Genau das an unsere Ausbildungsteilnehmer weitergeben zu dürfen, erfüllt uns mit großer Freude.

Dr. Peter Szabó

www.weiterbildungsforum.ch



„Das Schönste an 10.000 Stunden Erfahrung ist, wie freudvoll leicht und tief befriedigend die Arbeit wird.“

Sabine Kernbach

www.kernbachcoaching.de



„Konzentration auf Lösungen und den Blick nach vorne lenken. Das schafft Energie für das Wesentliche.“

Rita Baus

www.coaching.ritabaus.de



„Das Befriedigende an der Coaching-Arbeit ist, Menschen dabei zu unterstützen, mit Kopf, Bauch und Herz zu ihrer persönlichen Lösung und Lebensfreude zu finden.“

„Es ist meine feste Überzeugung: Menschen, die tun, was ihnen liegt, worin sie Sinn sehen und Spaß haben – das sind die Menschen, die ein bewusstes und selbstbestimmtes Leben führen. Deshalb ist es meine Leidenschaft als Coach, zusammen mit meinen Klienten gedankliche Einbahnstrassen zu verlassen und die Gestaltungsmacht des eigenen Lebens (wieder) zu entdecken.“

Anja Mumm

www.coaching-kompetenz.de



„Menschen zu unterstützen, ihr Leben entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse, Motive, Ziele und Persönlichkeit aktiv und mit Freude zu gestalten, gibt meiner Arbeit Sinn.“

Dr. Jasmin Messerschmidt

www.messerschmidt-coaching.de



„Als Coach dabei zu sein, wenn Menschen ihre Lösungen kreieren, erfüllt mich mit großer Freude.“

Elke Sieger

www.siegerconsulting.de



Mein Profil

Seit 20 Jahren bin ich als Systemische Beraterin und Coach in verschiedenen Unternehmensbereichen und Branchen sowie für alle Führungsebenen erfolgreich tätig. Als langjährig erfahrene Management-Beraterin liegen meine Arbeitsschwerpunkte heute im Einzel- und Team-Coaching sowie in der generellen Begleitung von Veränderungsprozessen und Projekten im Rahmen von Maßnahmen zur Organisationsentwicklung. Als Gründerin und Geschäftsführerin bilde ich seit 2004 mit viel Freude und Engagement Menschen aus unterschiedlichen Berufsbereichen zum Systemischen Coach aus.

Zu mir privat: Ich lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern im südhessischen Darmstadt-Eberstadt, treibe gerne Sport und reise gerne in der Welt herum, wenn es meine Zeit erlaubt.

Aus- und Weiterbildung

- Studium der Psychologie an der Technischen Universität Darmstadt
- Systemische Organisationsberater-Ausbildung, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Master Ausbildung Systemisches Coaching, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Systemische Prozessberater-Ausbildung, MEI, Dr. Gunther Schmidt
- Systemische Organisationsaufstellung, WISL, Dr. Gunthard Weber
- Systemaufstellungen, WISL, Dr. Diana Drexler
- Coaching-Ausbildung, Janus GmbH
- Trainerausbildung, Moderatio und Neuland
- Diverse Fortbildungen als Coach
- Zertifizierte MSA®-Beraterin
- Seniorcoach und Lehrcoach im Deutschen Coaching Verband e.V., DCV
- Zertifizierter Systemischer Coach (Systemische Gesellschaft, SG).
- Sprecherin der DCV-Zertifizierungskommission



Beratungsschwerpunkte

- Ausbilderin zum Systemischen Coach
- Coaching
- Organisationsentwicklung
- Moderation
- Teamentwicklung
- Supervision



Diplom-Psychologin Elke Sieger, Seniorcoach und Lehrcoach (DCV)

„Lass Dir aus dem Wasser helfen, sonst wirst Du ertrinken!“, sprach der freundliche Affe und setzte den Fisch behutsam auf den Baum.

... im Gegensatz dazu bedeutet Coaching, einen Denkraum zu gestalten, in dem es Kunden möglich wird, eigene Lösungen zu finden.

SiegerConsulting
Elke Sieger
Landwehrstraße 7a
64293 Darmstadt

Telefon 06151 62 777 02
Telefax 06151 2731 636
Mobil 0179 2170 641
sieger@siegerconsulting.de
www.siegerconsulting.de

DCV Deutscher
Coaching
Verband e.V.
Zertifizierte
Ausbildung

